

**Beschluss
der Landesregierung****Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 217
Sitzung vom 14/03/2023
Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Giuliano Vettorato
Daniel Alfreider
Philipp Achammer
Maria Hochgruber Kuenzer
Arnold Schuler

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Änderung der Richtlinien für die
Finanzierung der Kindertagesstätten -
Beschluss der Landesregierung vom 30.
Juli 2019, Nr. 666

Oggetto:

Modifiche dei criteri per il finanziamento
delle microstrutture per l'infanzia -
deliberazione della Giunta provinciale del
30 luglio 2019, n. 666

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

R5

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Das Landesgesetz vom 17. Mai 2013, Nr. 8, „Förderung und Unterstützung der Familien in Südtirol“, in geltender Fassung, regelt die Führung und Finanzierung der Dienste für die Kleinkinderbetreuung.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 666 vom 30. Juli 2019, in geltender Fassung, wurden die Richtlinien für die Finanzierung der Kindertagesstätten und des Tagesmütter-/Tagesväterdienstes genehmigt.

Es wird als notwendig erachtet einige Anpassungen an den geltenden Finanzierungsrichtlinien laut genanntem Beschluss vorzunehmen, in besonderer Weise, um die Richtlinien für die Führung der Dienste und Finanzierung der Kindertagesstätten in Hinblick auf die Vergabe des Dienstes durch die Gemeinden genauer zu definieren und um die Handhabung des Abschlusses neuer Kollektivverträge für das Personal dieser Dienste zu regeln.

Zu diesem Zwecke wird der Art. 8 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 666 vom 30. Juli 2019, in geltender Fassung, ersetzt und es wird mit dem Art. 16 eine Übergangsbestimmung in den Kriterien eingefügt. In besonderer Weise werden die vom Art. 8 vorgesehenen konventionellen Stundensätze angepasst und striktere Vorgaben für die Vergabeverfahren der Führung von Kindertagesstätten von Seiten der Gemeinden eingeführt, als Voraussetzung für die Gewährung der von den Richtlinien vorgesehenen Landesbeiträge. Der Art. 16 beinhaltet eine Übergangsregelung für jene Situationen, in welchen nicht eine Anpassung der laufenden Verträge möglich sein sollte.

Die Ausgaben, die sich aufgrund der Änderungen laut diesem Beschluss ergeben und für das Haushaltsjahr 2023 und Folgende auf 3.500.000 Euro pro Jahr geschätzt werden, sind durch die Verfügbarkeit auf dem entsprechenden Kapitel im Verwaltungshaushalt 2023-2025 gedeckt (Kapitel U12011.0240).

Der Rat der Gemeinden hat das vom Landesgesetz vom 17. Mai 2013, Nr. 8, vorgesehene Einvernehmen zur vorgeschlagenen Regelung mitgeteilt (Sitzungen vom 21. November 2022 und vom 3. März 2023).

Dies vorausgeschickt,

b e s c h l i e ß t

La legge provinciale 17 maggio 2013, n. 8, recante “Sviluppo e sostegno della famiglia in Alto Adige”, e successive modifiche, disciplina la gestione e il finanziamento dei servizi per la prima infanzia.

Con deliberazione della Giunta provinciale n. 666 del 30 luglio 2019, e successive modifiche, sono stati determinati i criteri per il finanziamento di microstrutture e del servizio di assistenza domiciliare all’infanzia.

Si ritiene necessario introdurre alcune modifiche ai criteri di finanziamento di cui alla citata delibera, in particolare per disciplinare in modo più preciso i criteri per la gestione e il finanziamento delle microstrutture per la prima infanzia in relazione alle procedure di affidamento espletate dai comuni e per regolamentare la gestione della conclusione di nuovi contratti collettivi di lavoro per gli operatori di tali servizi.

A tal fine viene sostituito l’art. 8 della deliberazione della Giunta provinciale n. 666 del 30 luglio 2019, e successive modifiche, e viene inserito l’art. 16, contenente una disciplina transitoria. Vengono in particolare rivisiti i costi orari previsti dall’articolo 8 e fissate norme più stringenti per le procedure di affidamento della gestione di microstrutture espletate dai Comuni, quale condizione per poter accedere ai contributi provinciali previsti dai criteri. L’art. 16 contiene una disciplina transitoria per le situazioni nelle quali non risulta possibile un adeguamento dei contratti in corso.

La spesa, derivante dalle modifiche di cui alla presente deliberazione, viene stimata per l’anno 2023 e successivi in euro 3.500.000 annui e risulta garantita dai fondi stanziati sul pertinente capitolo del bilancio gestionale 2023-2025 (capitolo U12011.0240).

Il Consiglio dei Comuni ha comunicato la propria intesa, prevista dalla legge provinciale 17 maggio 2013, n. 8, relativamente alla disciplina proposta (sedute del 21 novembre 2022 e del 3 marzo 2023).

Ciò premesso,

LA GIUNTA PROVINCIALE

DIE LANDESREGIERUNG

delibera

einstimmig in gesetzmäßiger Weise

a voti unanimi legalmente espressi

1. Artikel 8 der Anlage A des Beschlusses der Landesregierung Nr. 666 vom 30. Juli 2019, in geltender Fassung, erhält folgende Fassung:

1. L'articolo 8 dell'allegato A della deliberazione della Giunta provinciale n. 666 del 30 luglio 2019, e successive modifiche, è così sostituito:

„Art. 8 Stundensätze

“Art. 8 Costo orario dei servizi

1. Die Kosten für die Dienste werden in konventionelle Stundensätze umgelegt und unterscheiden sich nach Dienstart. Der konventionelle beitragsfähige Stundensatz beträgt:

1. I costi dei servizi sono espressi in costi orari convenzionali e sono differenziati per tipologia di servizio. Il costo orario convenzionale ammesso a contributo provinciale ammonta a:

- a) maximal 13,30 Euro, Mehrwertsteuer ausgenommen, für Kindertagesstätten über 10 Plätze,
- b) maximal 15,30 Euro, Mehrwertsteuer ausgenommen, für Kindertagesstätten bis zu 10 Plätzen und für neu eröffnete Kindertagesstätten im ersten Tätigkeitsjahr und im darauffolgenden Kalenderjahr,
- c) maximal 10,20 Euro, einschließlich eventueller Mehrwertsteuer, für den Tagesmutter-/Tagesväterdienst,
- d) maximal 13,30 Euro, Mehrwertsteuer ausgenommen, für betriebliche Kindertagesstätten, wobei der auf Gemeinden angewandte Preis nicht höher sein darf als der höchste Preis, der in derselben Kindertagesstätte für Betriebe gilt.

- a) massimo euro 13,30, imposta sul valore aggiunto (IVA) esclusa, per le microstrutture con capacità superiore a 10 posti;
- b) massimo euro 15,30, IVA esclusa, per le microstrutture fino a 10 posti e per le nuove microstrutture nell'anno di apertura e nel successivo anno solare;
- c) massimo euro 10,20, eventuale IVA inclusa, per il servizio di assistenza domiciliare all'infanzia;
- d) massimo euro 13,30, IVA esclusa, per le microstrutture aziendali; il prezzo applicato ai Comuni non può superare il prezzo più alto applicato alle aziende nella stessa microstruttura.

2. Der konventionelle Stundensatz umfasst sämtliche Kosten für die Führung des Dienstes. Die Investitionsausgaben, außerordentlichen Instandhaltungskosten und Verwaltungskosten der Gemeinden fließen nicht in den konventionellen Stundensatz ein.

2. Il costo orario convenzionale include tutte le spese per la gestione del servizio. Le spese per investimenti, per manutenzione straordinaria e i costi amministrativi dei Comuni non concorrono a determinare il costo orario convenzionale.

3. Im Fall der Kindertagesstätten kann der Stundensatz auch eventuelle Kosten der Gemeinde oder der Trägerkörperschaft für die Zahlung der Miete für die Räumlichkeiten, falls die Vergabeverfahren die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten von Seiten der Trägerkörperschaft vorsehen, oder für von der Gemeinde erbrachte Leistungen umfassen. Diese Kosten können teilweise oder ganz den Trägerkörperschaften angelastet werden, dürfen aber im Rahmen der Stundensätze laut Absatz 1 den Betrag von 1,00 Euro nicht überschreiten.

3. Per le microstrutture il costo orario può contenere anche eventuali costi a carico del Comune o dell'ente gestore per gli affitti dei locali, qualora l'affidamento preveda la messa a disposizione dei locali da parte dell'ente gestore, o per servizi erogati dal Comune stesso. Tali costi possono essere imputati - in parte o per intero - agli enti gestori; non possono però superare, nel quadro degli importi orari di cui al comma 1, l'importo di 1,00 euro.

4. Die Kosten für die Mahlzeiten des Kinderbetreuungspersonals fließen in den konventionellen Stundensatz ein und gehen

4. I costi per i pasti delle operatrici e degli operatori addetti all'assistenza dei bambini concorrono a determinare il costo orario

daher nicht zu Lasten des Betreuungspersonals.

5. Für die Vergabeverfahren für die Dienste laut Absatz 3 kann der Landesbeitrag laut Artikel 10 nur dann gewährt werden, wenn die Gemeinden bei den Vergabeverfahren eine Preisbasis vorsehen, welche mindestens den konventionellen Stundensätzen laut diesem Artikel entspricht.

6. Zudem kann der Landesbeitrag laut Artikel 10 nur dann gewährt werden, wenn die Vergabeverfahren vorsehen, dass das von den Trägerkörperschaften zu gewährleistete Entlohnungsniveau mindestens jenem entspricht, das vom Kollektivvertrag vorgesehen wird, der in Südtirol für die Dienste laut Absatz 3 vorwiegend Anwendung findet. Dieser Kollektivvertrag wird von der Familienagentur festgestellt und den Gemeinden mitgeteilt. Des Weiteren müssen die Verträge zwischen den Gemeinden und den Trägerkörperschaften verpflichtend die Möglichkeit einer Anpassung der vorgesehenen Vergütungen im Falle von gesetzlichen Änderungen, von Änderungen des Bezugsvertrages oder von anderen außerordentlichen Ereignissen vorsehen.

7. Die Kindertagesstätten werden für ihre maximale Betreuungskapazität akkreditiert. Der Dienst wird für die maximale Betreuungskapazität vergeben. Der erhöhte konventionelle Stundensatz für Kindertagesstätten bis zu 10 Plätzen greift nur im Fall von Kindertagesstätten mit einer maximalen Betreuungskapazität von 10 Plätzen.

8. Die Finanzierung der Mehrkosten für zusätzliches Betreuungspersonal für Kinder mit Behinderung wird mit eigenen Richtlinien geregelt.“

2. In der Anlage A des Beschlusses der Landesregierung Nr. 666 vom 30. Juli 2019, in geltender Fassung, wird folgender Artikel 16 hinzugefügt:

„Art. 16
Übergangsbestimmung zur Finanzierung der Mehrkosten aufgrund des Abschlusses von Kollektivverträgen

1. Im Sinne der Absätze 5 und 5/bis des Artikels 19 des Landesgesetzes vom 17. Mai 2013, Nr. 8, in geltender Fassung, können den Trägerkörperschaften von Kindertagesstätten und betrieblichen Kindertagesstätten Beiträge zur Finanzierung der Mehrkosten aufgrund der Unterzeichnung von Arbeitskollektivverträgen für

konventionale e pertanto non sono a carico del personale addetto all'assistenza.

5. Per le procedure di affidamento per i servizi di cui al comma 3 il contributo provinciale di cui all'articolo 10 può essere concesso solamente qualora i Comuni prevedano come prezzo base per la procedura di affidamento un importo che corrisponde almeno ai costi orari convenzionali come disciplinati dal presente articolo.

6. Il contributo provinciale di cui al comma 10 può inoltre essere concesso solamente qualora le procedure di affidamento prevedano che gli enti gestori del servizio debbano garantire un livello retributivo che sia almeno pari a quello previsto dal contratto collettivo che trova prevalente applicazione a livello provinciale per i servizi di cui al comma 3. Questo contratto collettivo viene accertato dall'Agenzia per la famiglia e comunicato ai Comuni. I contratti tra Comuni ed enti gestori devono inoltre prevedere obbligatoriamente la possibilità di revisione del corrispettivo previsto nel caso di modifiche normative, di variazioni del contratto collettivo di riferimento o di altri eventi di carattere straordinario.

7. Le microstrutture vengono accreditate per la loro capacità ricettiva massima. Il servizio viene affidato per la gestione della capacità ricettiva massima. Il costo orario convenzionale maggiorato per le microstrutture fino a 10 posti trova applicazione solamente nel caso in cui la capacità ricettiva massima sia di 10 posti.

8. Il finanziamento dei costi aggiuntivi per il personale addetto all'assistenza di bambini con disabilità è disciplinato con appositi criteri.”

2. Nell'allegato A della deliberazione della Giunta provinciale n. 666 del 30 luglio 2019, e successive modifiche, viene aggiunto il seguente articolo 16:

“Art. 16
Norma transitoria per il finanziamento dei maggiori oneri collegati alla stipula di contratti collettivi

1. Ai sensi dei commi 5 e 5/bis dell'articolo 19 della legge provinciale 17 maggio 2013, n. 8, e successive modifiche, agli enti gestori di microstrutture e di microstrutture aziendali possono essere concessi contributi a copertura dei maggiori oneri derivanti dalla sottoscrizione di contratti di lavoro collettivi

das Personal der Dienste gewährt werden.

2. Die Beiträge werden für laufende Verträge zwischen den Gemeinden und den Trägerkörperschaften gewährt, bis zum ersten Abschluss eines neuen Vergabeverfahrens im Sinne von Artikel 8, und zwar in jenen Fällen, in welchen die laufenden Verträge keine Möglichkeit der Anpassung der Vergütungen aufgrund des Abschlusses eines neuen Kollektivvertrages vorsehen. Für die betriebliche Kindertagesstätten ist die Gewährung bis zur ersten Preisrevision und jedenfalls bis höchstens 30. Juni 2024 möglich.

3. Die Anträge für die Beiträge zur Finanzierung der Mehrkosten sind von den Trägerkörperschaften bei der Familienagentur jährlich innerhalb 30. September einzureichen. Auf Anfrage ist die Auszahlung eines Vorschusses im Ausmaß von 75 Prozent des gewährten Beitrages möglich. Es finden die allgemeinen Verfahrensregeln laut diesen Richtlinien Anwendung.

4. Der Beitrag entspricht der Summe der jährlichen Stunden der Trägerkörperschaften für die von diesen geführten Diensten für welche die Mehrkosten nicht bereits im Sinne von Absatz 2 gedeckt sind, multipliziert mit 1,30 Euro. Der Beitrag steht nur bei Gewährleistung des Entlohnungsniveaus laut Artikel 8 Absatz 6 zu. Die Stunden werden von den Trägerkörperschaften auf der Grundlage einer von der Familienagentur zur Verfügung gestellten Tabelle mitgeteilt.

5. Die Beteiligung der Gemeinden an der Finanzierung der vom Land im Sinne dieses Artikels gewährten Beiträge wird im Rahmen der Finanzvereinbarung mit den Gemeinden gewährleistet, unter Berücksichtigung der für diese Dienste vorgesehenen ordentlichen Regeln zur Aufteilung der Kosten.“

3. Die mit Punkt 1 dieses Beschlusses in Hinblick auf Artikel 8, Absatz 1 der Anlage A des Beschlusses der Landesregierung Nr. 666 vom 30. Juli 2019, in geltender Fassung, neu festgelegten Beträge finden ab der Feststellung des Bezugsvertrages im Sinne von Absatz 6 des Artikels 8 der Richtlinien Anwendung. In diesem Rahmen wird auch das Datum der Wirksamkeit desselben in Hinblick auf die Anwendung von Artikel 16 der Richtlinien festgestellt.

Dieser Beschluss wird gemäß Artikel 2, Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 28, Absatz 2 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, im Amtsblatt der Region

riguardanti il personale dei servizi.

2. Tali contributi vengono concessi per i contratti in essere tra Comuni ed enti gestori, fino alla conclusione della prima nuova procedura di affidamento ai sensi dell'articolo 8, nei casi nei quali i contratti attualmente in essere non prevedano la possibilità di adeguamento dei corrispettivi in seguito alla conclusione di un nuovo contratto collettivo. Per le microstrutture aziendali la concessione è possibile fino alla prima revisione del prezzo e in ogni caso non oltre il 30 giugno 2024.

3. Le relative domande vanno presentate dagli enti gestori all'Agenzia per la Famiglia entro il 30 settembre di ogni anno. Su richiesta è possibile la liquidazione di un anticipo nella misura del 75 per cento del contributo concesso. Si applicano le disposizioni procedurali generali di cui ai presenti criteri.

4. Il contributo è pari alla somma delle ore annue dell'ente gestore per le strutture da questo gestite e i cui maggiori oneri non siano già coperti ai sensi del comma 2, moltiplicate per 1,30 euro. Il contributo spetta solamente qualora siano garantiti i livelli retributivi di cui all'articolo 8 comma 6. Le ore vengono comunicate dall'ente gestore in base ad uno schema messo a disposizione dall'Agenzia per la Famiglia.

5. La partecipazione dei Comuni al finanziamento dei contributi erogati dalla Provincia ai sensi del presente articolo è garantita nel quadro degli accordi sul finanziamento dei Comuni, tenendo conto delle ordinarie regole di ripartizione dei costi previste per tali servizi.”

3. I nuovi importi previsti dal punto 1 della presente deliberazione in relazione all'articolo 8, comma 1, dell'allegato A della deliberazione della Giunta provinciale n. 666 del 30 luglio 2019, e successive modifiche, trovano applicazione dall'accertamento del contratto di riferimento ai sensi del comma 6 dell'articolo 8. In tale quadro viene accertata anche la data di efficacia dallo stesso in relazione a quanto previsto dall'articolo 16 dei criteri.

La presente deliberazione è pubblicata nel Bollettino ufficiale della Regione ai sensi dell'articolo 2, comma 1, in combinato disposto con l'articolo 28, comma 2, della

veröffentlicht.

legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93 und L.G. 6/22 über die fachliche, verwaltungsmäßige und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93 e della L.P. 6/22 sulla responsabilità tecnica, amministrativa e contabile

| | | |
|----------------------------------------------------|---------------|---------------------|
| Der Ressortdirektor / Il Direttore di dipartimento | CRITELLI LUCA | 07/03/2023 10:18:24 |
| Der Ressortdirektor / Il Direttore di dipartimento | CRITELLI LUCA | 07/03/2023 10:15:36 |
| Der Ressortdirektor / Il Direttore di dipartimento | CRITELLI LUCA | 07/03/2023 10:16:14 |

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine Zweckbindung

| | | |
|-------------------------|--|----------------------|
| zweckgebunden | | impegnato |
| als Einnahmen ermittelt | | accertato in entrata |
| auf Kapitel | | sul capitolo |
| Vorgang | | operazione |

| | | |
|-------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------|
| Der Direktor des Amtes für Ausgaben | 09/03/2023 10:10:30 NATALE STEFANO | Il Direttore dell'Ufficio spese |
|-------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------|

| | | |
|-------------------------------------------|--|-------------------------------------------------|
| Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht | | Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria |
|-------------------------------------------|--|-------------------------------------------------|

| | | |
|--------------------------------------|--|-----------------------------------|
| Der Direktor des Amtes für Einnahmen | | Il Direttore dell'Ufficio entrate |
|--------------------------------------|--|-----------------------------------|

Diese Abschrift entspricht dem Original

Per copia conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

14/03/2023

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

14/03/2023

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

14/03/2023

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma